

Pfarrverband Aktuell

vom **01.03.2025** – **06.04.2025**



Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun
aber gewiss etwas Gutes.

Telefon: 74 55 14 – 0 • Fax: 74 55 14 20

E-Mail: : st-matthias.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de

Telefon: 74 52 93 – 6 • Fax: 74 52 93 73

E-Mail: Wiederkunft-des-Herrn.Muenchen@ebmuc.de

Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de



Grußwort unseres Pfarrers

(K)eine heile Welt

Wir befinden uns derzeit in einer Welt, wo es immer schwerer ist das Gute zu entdecken nicht nur das Schlechte. Die Nachrichten und die Medien stellen uns eine bedrückende Welt dar. Das Ergebnis der Bundestagswahl beunruhigt viele Menschen. Die gesamten Entwicklungen auf der Erde zeigen uns, dass wir im Moment keine heile Welt haben.

Ist die heile Welt eine Illusion? Uns Christen ist aber das Heil, ja eine heile Welt durch Jesus zugesichert. Die christliche Glaubensüberzeugung ist ein Geschenk, von dem jedes gute Werk, ja Hoffnung auf eine heile Welt seinen Anfang nimmt.

Wir sind immer wieder eingeladen und ermutigt, aus der Glaubensüberzeugung heraus zu leben, zu handeln und unseren Beitrag zu einer heilen Welt zu leisten.

Am 5. März ist Aschermittwoch, der Auftakt der Fastenzeit, auch bekannt als österliche Bußzeit. Mit der Fastenzeit verbinden viele Menschen die Begriffe wie „Verzicht, Fasten und Buße“. Diese gnadenvolle Zeit bedeutet mehr als Verzicht. Wir könnten uns fragen: wo kann ich etwas Zusätzliches tun, nicht zum Wohl meines eigenen Leibes, sondern zum Wohl anderer? Keiner, auch nicht Gott erwartet von uns mehr als was wir können. Wie schön sagt Rose Ausländer: *„Sei was du bist - gib was du hast“!*

In diesem Sinne wünsche ich allen, eine heile und fruchtbare Zeit!

Pfr. Pater Vijay
Kumar Tirkey
SVD





Kehraus

am Faschingsdienstag, 04.03.2025 um 19.00 Uhr
mit Life-Musik von den „Four-on-Fire“



Speis´ und Trank gibt´s zu kaufen.
Kostenbeteiligung für die Musik: 10 €



Frauen aller Konfessionen laden ein
zum

Weltgebetstag 7. März 2025

wunderbar geschaffen - um 19.00 Uhr in St. Matthias

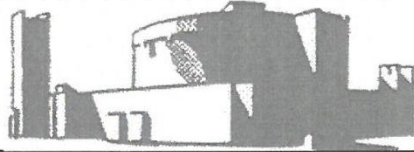


„**Kia orana**“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

Wir aus den Gemeinden
Andreaskirche, Hl. Kreuz, St.
Karl Borromäus, St. Matthias,
St. Nikolaus Neuried und
Wiederkunft des Herrn feiern
gemeinsam in St. Matthias
Gottesdienst. Anschließend
treffen wir uns im Pfarrsaal



zur Begegnung und zum Essen. Wir freuen uns auf Sie.



Kath. Pfarrei St. Matthias

Kindersachenflohmarkt

am Samstag, 15.03.2025
von 9.00 bis 13.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Matthias



Verbindliche Tischreservierung bis 10.03.2025 unter Tel.
089/74 55 14-0

Bezahlung der Tischmiete bis 10.03.2025 im Pfarrbüro
Verkauft wird Sommerkleidung von der Schwangerschaft
bis zum Kind, Kinderwägen, Spielzeug, Fahrräder

Appenzeller Str. 2, 81475 München - Tel.: (089) 745514-0 Fax: (089) 745514-20
www.st-matthias-muenchen.de - eMail: mail@st-matthias-muenchen.de



Über den eigenen Tellerrand schauen

Ökumenische Fastenpredigten 2025

im Münchener Süden

16. März 2025



Blick in die weltweite Ökumene

Oberkirchenrat i.R Michael Martin
Mitglied im Rat des Lutherischen Weltbunds
in St. Matthias

23. März 2025



Blick in andere Religionen

Pater Altus Jebada, SVD
promoviert über Theologie der Religionen
in der Andreaskirche

30. März 2025



Blick ins unendliche Universum

Pfarrer Josef Konitzer
Theologe und Naturwissenschaftler
in St. Matthias

Jeweils um 17 Uhr in St. Matthias, Appenzeller Str. 2, 81475 Mü.

oder

in der Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 Mü.



Neues aus der Bücherei

"Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie."

– James Daniel –

Sie bestellen Bücher online? Sie möchten etwas Gutes tun? Und das ganz einfach und unproblematisch?

Unser Vorschlag: Sie könnten Ihre Bücher beim Michaelsbund bestellen -und wir – die Bücherei im Pfarrzentrum St. Matthias -

erhalten dafür vom Michaelsbund eine kleine Provision, die wir zum Erwerb neuer Bücher verwenden können.

Das klingt doch gut, oder?

Näheres entnehmen sie der beigefügten Information, den Flyern in der Kirche oder- Sie sprechen uns einfach in der Bücherei an. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Falls Ihnen der oben geschriebene Artikel bekannt vorkommt- Sie haben recht und den Pfarrverband vom Oktober aufmerksam gelesen! In der Ausgabe hatten wir auf die Aktion „Lesen und Gutes tun“ vom Michaelsbund aufmerksam gemacht. Vom Michaelsbund bekamen wir die Mitteilung, dass für den Zeitraum Oktober bis Dezember der Betrag von 12,30 € unserem Büchereikonto gutgeschrieben wurde.

Wir bedanken uns auf diesem Weg sehr herzlich bei allen Käuferinnen und Käufern für die Unterstützung unserer Bücherei und möchten erneut auf diese Aktion aufmerksam machen.

Falls Sie es auch mal versuchen möchten, so geht's:

1. Sie legen unter Michaelsbund.de Lieblingsbücher in den Warenkorb
2. Im Schritt „Bestellung prüfen“ **unsere** Pfarrbücherei (Pfarrbücherei St. Matthias, Appenzellerstraße2 München) auswählen
3. Wir, die Bücherei St. Matthias erhält vom Michaelsbund eine finanzielle Unterstützung für den Büchereinkauf

Wir bedanken uns schon mal im Voraus für Ihre Einkäufe zugunsten unserer Bücherei St. Matthias!



Termine in der Bücherei

Herzliche Einladung zum Zuhören und Genießen in der Bücherei am **Sonntag, 2.3.2025, von 10 Uhr bis 10.45 Uhr.**

Vorlesen für Kinder

Dienstag, 18.03.2025 um 16.15 Uhr

Wir laden alle Kinder und deren Eltern/Großeltern zum Basteln zu Ostern in die Bücherei ein am **Dienstag, 11.03.2025 um 16.15 Uhr**

„Zuhören und Genießen“ für Erwachsene findet immer am 1. Sonntag im Monat statt. Das nächste Mal sehen wir uns am **Sonntag, dem 6. April von 10 Uhr bis 10.45 Uhr** in der Bücherei.

Bitte vormerken: Die Bücherei ist vom 13. April (Palmsonntag) bis einschließlich Samstag, 26. April geschlossen. Am Sonntag, 27. April sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

Karin Petry für das Team der Bücherei

Buchvorstellung

Aktualisierte Autobiografie der charismatischen Ordensfrau. Bis zum Alter von 19 Jahren bestimmte Sport das Leben der Autorin. Von einer zufälligen Bibellektüre existentiell betroffen, lässt sie sich taufen, tritt ins Kloster der Vinzentinerinnen ein und gründet schließlich nach neun Jahren eine eigene Kommunität in Pegnitz. Ohne negative Erfahrungen auszublenden, erzählt sie lebendig und humorvoll aus ihrem ereignisreichen, unkonventionellen Leben, von Begegnungen und Freundschaften, von Fernsehauftritten, Einladungen und unzähligen Vorträgen, von ihren musikalischen Aktionen, von den als Abenteuerland bezeichneten Kindergottesdiensten, von ihren Ehrungen, aber auch von ihrer Krebserkrankung. Begeistert von Gott gibt sie immer wieder Zeugnis von seiner erbarmenden Liebe und träumt von einer bunten, menschenfreundlichen Kirche. Diese mit Fotos angereicherte Biografie ist nicht nur ein sehr lesenswerter Einblick in das Leben der umtriebigen, skateboardfahrenden Nonne, sondern auch eine Mut machende Aufforderung, Gott im eigenen Leben mehr Raum zu geben.





Ökumenischer Kinderbibeltag „Mein Freund Jesus“

Die Pfarrgemeinden Andreaskirche, St. Matthias und Wiederkunft des Herrn laden alle Grundschul Kinder ein. Wir wollen gemeinsam spielen, singen, basteln, backen, Geschichten hören, ...



am Samstag, 22. März 2025
von 10.00 bis 15.00 Uhr.
Ankommen ab 9.30 Uhr
in Wiederkunft des Herrn, Allgäuer Str. 40

(Groß-)Eltern und Geschwister sind herzlich zur Abschlussandacht um 14.15 Uhr eingeladen!

Kostenbeteiligung: 6,00 Euro (vor Ort zu zahlen)
Dieser Beitrag enthält auch ein Mittagessen. Bitte kein Essen mitbringen.

Anmeldung von 17.02. bis 17.03.2025

Barbara Rudolf und das KIBITags-Team





Flohmarkt RUND UMS KIND

am Samstag, 29. März 2025 | 10 – 13 Uhr

im Pfarrsaal „Wiederkunft des Herrn“
in der Allgäuer Str. 40 in München

Aufbau: **Sa. 29.03.25 ab 09.00 Uhr**
Verkauf: **Sa. 29.03.25 10.00 - 13.00 Uhr**

Verkauf von gut erhaltener, gewaschener und Kleidung bis Gr. 164, Babyartikel, Spielsachen und Büchern, Schuhe bis Gr. 37

WICHTIG:

⇒ Vergabe der Tische bis 21.03.25 per Email an:
Elternbeirat.WdH@gmail.com

⇒ Standgebühr: **7 EUR**, Kleiderständer (geringe Anzahl) **2 EUR**

⇒ Kaffee, Kuchen & mehr – auch zum Mitnehmen

Es handelt sich um eine Veranstaltung des Elternbeirates, daher bitte keine Anrufe im Pfarrbüro oder Kindergarten. Auf dem Kirchvorplatz ist absolutes Parkverbot. Kinderwagen bitte im Vorraum abstellen.





Labyrinth – Den Weg des Lebens erfahren

Seminar mit Gernot Candolini am 29./30. März 2025 in St. Matthias

Beginn: Samstag, 29.03.2025 um
9.30 Uhr -17.30 Uhr
Sonntag: 30.03.2025 von 9.30 bis
11.00 Uhr
11.00 Uhr Abschlussgottesdienst
in der Kirche
Wir bitten um Anmeldung im
Pfarrbüro St. Matthias



**Teilnahmegebühr: 30,00 Euro
+ Essensbeitrag fürs Buffet**

Zur Mitte finden - Geschichte und Bedeutung des Labyrinths

Das Labyrinth ist eines der ältesten Kultursymbole der Menschheit. In faszinierender Weise werden in ihm verschiedene Lebensweisheiten ausgedrückt. Der Diavortrag zeigt die Geschichte, die Hintergründe und Verwendungsarten des Labyrinths in den verschiedensten Kulturen. Immer wieder kommt es zu Blütezeiten des Labyrinths, wie etwa in der Gotik oder auch heute. Der Vortrag spannt den Bogen von den Ursprüngen dieses einzigartigen Symbols bis heute, und macht deutlich, warum ein Labyrinth eine Inspiration für die eigene Lebensreise sein kann.

über den Referenten:

Mag. Gernot Candolini, geb. 1959 lebt als Lehrer, Autor und Labyrinthebauer in Innsbruck

Er ist Leiter der Montessorischule Innsbruck und Reiseleiter zur Kathedrale von Chartres.

Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem Thema Labyrinth und hat mehrere Bücher zu diesem und anderen Themen verfasst.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich an.



*Miteinander
leben
in
Fürstenried*

Der Verein
Miteinander leben in
Fürstenried besteht
seit 1993.

Ein Satz von Erich
Kästner ist für die
Arbeit in unserem
Verein wichtig:
Es gibt nichts Gutes
außer: man tut es.
Seit vielen Jahren
setzen wir uns dafür
ein, Menschen zu
helfen, die aus den
verschiedensten
Gründen nach
Deutschland
gekommen sind und
kümmern uns um

eine friedliche Nachbarschaft und Verständnis zwischen der Bevölkerung in Fürstenried und den Menschen, die in der Unterkunft in der Tischlerstraße untergebracht sind.

Zu den Aufgaben unseres Vereines gehört in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Caritas die Hilfe bei Hausarbeiten, Deutschkurse für Erwachsene, kleine Feste mit den Kindern im Jahreslauf, wie z.B. Osternester suchen, nicht zu vergessen das Sommerfest, zu dem alle Bewohner von Fürstenried eingeladen sind.

Einmal im Jahr bieten wir einen Vortrag an. In diesem Jahr stellt uns der Leiter der Caritas-Beratungsstelle in der Tischlerstraße sein Heimatland, den Iran, vor.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer am **Montag, dem 7. April 2025**

im Gemeindesaal der Andreaskirche, Walliser Str. 11, Beginn ist um 19.30 Uhr.

In diesem Jahr steht wieder eine Vorstandswahl an und wir suchen Menschen, die mit uns gemeinsam diese Aufgaben schultern und Interesse an der Arbeit mit Menschen haben.

Wir freuen uns auf Sie, melden Sie sich bitte bei weiteren Fragen bei Frau Veronika Feil, vroni.feil@mailbox.org.

Karin Petry für den Verein Miteinander leben in Fürstenried



Samstag, 01.03.25 Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

- 11:00 StM Taufe von Aurelia Maria und Isabell Lucia
Ferreira de Carvalho
- 16:00 StM Taufe von Marie Barbara Kostic
- 17:30 StM Vorabendmesse für + Elfriede Hierl; für +
Joseph Reiser; für + Gottfried Weimann;
für + Hans Faltermeier

Sonntag, 02.03.25 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les: Sir 27, 4-7, 2. Les: 1 Kor 15, 54-58,
Evang: Lk 6, 39-45
- 9:30 WdH Pfarrgottesdienst
- 11:00 StM Eucharistiefeier für + Werner Berberich

Montag, 03.03.25 Montag der 8. Woche im Jahreskreis

- 18:00 WdH Eucharistische Anbetung
- 18:30 WdH Eucharistiefeier

Dienstag, 04.03.25 Hl. Kasimir, Königssohn

- 18:00 StM Eucharistiefeier

Mittwoch, 05.03.25 Aschermittwoch

- 18:00 StM Eucharistiefeier mit Ascheauflegung
- 18:30 WdH Eucharistiefeier mit Ascheauflegung

**Donnerstag, 06.03.25 Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch,
Glaubensbote**

- 10:00 StM Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth mit
Ascheauflegung
- 12:45 WdH Trauerfeier für + Helga Hilg im Waldfriedhof
Neuer Teil
- 18:00 StM Lobpreis mit Eucharistiefeier "Den Menschen
durch die Menschen helfen - Gebot Arnold
Janssens"

Freitag, 07.03.25 Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen

- 8:00 StM Eucharistiefeier "Herz-Jesu-Freitag"
- 9:00 WdH Eucharistiefeier „Herz-Jesu-Freitag
anschließend Gemeindefrühstück in der
Bibliothek
- 17:00 StM Kreuzweg
- 19:00 StM Weltgebetstag "Wunderbar geschaffen" - Cook-
Inseln in St. Matthias, anschließend Begegnung

Samstag, 08.03.25 Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

- 17:30 StM Vorabendmesse für + Mathilde Fischer und für
+ Karl Wilimsky, Franz u. Evelyn Kasperek



Sonntag, 09.03.25	1. FASTENSONNTAG 1. Les: Dtn 26, 4-10, 2.Les: Röm 10, 8-13, Evang: Lk 4, 1-13
9:30 WdH	Pfarrgottesdienst
11:00 StM	Eucharistiefeier
11:00 StM	Kinderkirche "Jesus in der Wüste"
Montag, 10.03.25	Montag der 1. Fastenwoche
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 11.03.25	Dienstag der 1. Fastenwoche
14:00 StM	Eucharistiefeier mit Senioren nach Meinung Andreas Pauli
14:30 StM	Seniorenachmittag – „Rhodos - Die Rose der Ägäis“ mit Herrn Haffner
16:30 StM	EK 8. Gruppenstunde- Wir beten den Kreuzweg - gemeinsam in St. Matthias
Mittwoch, 12.03.25	Mittwoch der 1. Fastenwoche
17:45 WdH	Kreuzweg
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 13.03.25	Donnerstag der 1. Fastenwoche
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier für + Gertrude Einmann
Freitag, 14.03.25	Hl. Mathilde, Königin
9:00 WdH	Eucharistiefeier
17:00 StM	Kreuzweg
19:00 StM	Taize-Gebet in St. Johann Baptist
Samstag, 15.03.25	Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester
11:00 StM	Taufe von Sophie Leia Aurelia Binder
17:30 StM	Vorabendmesse für + Anna Schmidt und für + Siegfried Achternbusch
Sonntag, 16.03.25	2. FASTENSONNTAG 1. Les: Gen 15, 5-12. 17-18, 2.Les: Phil 3, 17 - 4, 1, Evang: Lk 9, 28b-36
	Caritas-Frühjahrssammlung
9:30 WdH	Pfarrgottesdienst
11:00 StM	Eucharistiefeier
12:00 StM	E 3 Philippinischer Gebetskreis
17:00 StM	Fastenpredigt - OKR i.R. Michael Martin - Blick in die weltweite Ökumene, Ort: St. Matthias



Montag, 17.03.25	Hl. Gertrud v. Nivelles, Äbtissin und hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 18.03.25	Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer
18:00 StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 19.03.25	HOCHFEST DES HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Patron der Kirche
17:45 WdH	Kreuzweg
18:30 WdH	Eucharistiefeier für + Karl Hertle
Donnerstag, 20.03.25	Donnerstag der 2. Fastenwoche
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier
Freitag, 21.03.25	Freitag der 2. Fastenwoche
9:00 WdH	Eucharistiefeier
17:00 StM	Kreuzweg
Samstag, 22.03.25	Samstag der 2. Fastenwoche
10:00 WdH	Ökum. Kinderbibeltag "Jesu-Freunde"
17:30 StM	Vorabendmesse
Sonntag, 23.03.25	3. FASTENSONNTAG
	1. Les: Ex 3, 1-8a. 13-15, 2.Les: 1Kor 10, 1-6. 10-12, Evang: Lk 13, 1-9
9:30 WdH	Pfarrgottesdienst
11:00 StM	Eucharistiefeier
17:00 AK	Fastenpredigt, Pater Altus Jebada SVD zum Thema: Blick in andere Religionen, in der Evang. luth. Andreaskirche
Montag, 24.03.25	Montag der 3. Fastenwoche
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 25.03.25	VERKÜNDIGUNG DES HERRN
18:00 StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 26.03.25	Hl. Liudger, Bischof u. hl. Kastulus, Märtyrer
15:00 MAC	Wortgottesdienst im Altenheim Marie Anne Clauss
17:45 WdH	Kreuzweg



18:30 WdH Eucharistiefeier für + Wilhelm Schneller und für die Verstorbenen der Familie Schneller und Hintermeier

Donnerstag, 27.03.25 Donnerstag der 3. Fastenwoche

10:00 StM Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth
17:30 StM Eucharistische Anbetung
18:00 StM Eucharistiefeier für + Anna Andreaä

Freitag, 28.03.25 Freitag der 3. Fastenwoche

9:00 WdH Eucharistiefeier
17:00 StM Kreuzweg

Samstag, 29.03.25 Samstag der 3. Fastenwoche

17:30 StM Vorabendmesse für + Mathilde Fischer; für + Herta Kronthaler; für + Karl Wilimsky, Franz u. Evelyn Kasperek

Sonntag, 30.03.25 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

1. Les: Jos 5, 9a. 10-12, 2.Les: 2Kor 5, 17-21, Evang: Lk 15, 1-3. 11-32
Sterbetag von Pfarrer Hachinger
9:30 WdH Pfarrgottesdienst
11:00 StM Eucharistiefeier Abschluss - Labyrinth
17:00 StM Fastenpredigt mit Pfarrer Josef Konitzer, zum Thema "Blick ins unendliche Universum" in St. Matthias

Montag, 31.03.25 Montag der 4. Fastenwoche

18:00 WdH Eucharistische Anbetung
18:30 WdH Eucharistiefeier

Dienstag, 01.04.25 Dienstag der 4. Fastenwoche

18:00 StM Eucharistiefeier

Mittwoch, 02.04.25 Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

17:45 WdH Kreuzweg
18:30 WdH Eucharistiefeier

Donnerstag, 03.04.25 Donnerstag der 4. Fastenwoche

18:00 StM Lobpreis mit Eucharistiefeier "Steyler Missionare - Hoffnung für andere"

Freitag, 04.04.25 Hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer

8:00 StM Eucharistiefeier "Herz-Jesu-Freitag"
9:00 WdH Eucharistiefeier „Herz-Jesu-Freitag“
17:00 StM Kreuzweg im Schlosspark



Samstag, 05.04.25		Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger
11:00	StM	Taufe Mia-Sophie Königl
17:30	StM	Vorabendmesse für + Marita Waldburg und für + Martin Holzapfel jun.
Sonntag, 06.04.25		5. FASTENSONNTAG
1. Les: Jes 43, 16-21, 2.Les: Phil 3, 8-14, Evang: Joh 8, 1-11		
9:30	WdH	Pfarrgottesdienst
11:00	StM	Eucharistiefeier

Veranstaltungen im Pfarrverband

Tag	Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
So.	02.03.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00
Di.	04.03.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	04.03.	19:00	StM	Kehraus mit den Four on Fire
Mi.	05.03.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	06.03.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	06.03.	16:40	StM	Kinderchor II
So.	09.03.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 13.00
Mo.	10.03.	14:30	StM	Puppenbühne Sperlich, Der Grüffelo
Di.	11.03.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	11.03.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	12.03.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	13.03.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	13.03.	10:00	WdH	Aschekreuz Kindergarten Wiederkunft des Herrn, alle vier Gruppen
Do.	13.03.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	13.03.	16:40	StM	Kinderchor II
Fr.	14.03.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Sa.	15.03.	9:00	StM	Kinderkleidermarkt bis 13.00 Uhr
So.	16.03.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00
Di.	18.03.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	18.03.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	19.03.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	20.03.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	20.03.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	20.03.	16:40	StM	Kinderchor II



Pfarrverband aktuell



Fr.	21.03.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	21.03.	19:00	StM	E 3 Spieleabend
So.	23.03.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00
Di.	25.03.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	25.03.	16:15	StM	EK, 9. Gruppenstunde - Kerze basteln mit Eltern
Di.	25.03.	16:30	WdH	EK 9. Gruppenstunde Gemeinde kennenlernen
Di.	25.03.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	26.03.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	27.03.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	27.03.	14:00	StM	Dekanatskonferenz - Neues Haus am Ostfriedhof
Do.	27.03.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	27.03.	16:40	StM	Kinderchor II
Fr.	28.03.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Sa.	29.03.	9:30	StM	Seminar Labyrinth mit Herrn Gandolini
So.	30.03.	9:30	StM	Seminar Labyrinth - Gernot Candolini
So.	30.03.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00
Di.	01.04.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	01.04.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	02.04.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	03.04.	9:30	WdH	Letztes Abendmahl - Kindergarten WdH - alle vier Gruppen
Do.	03.04.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	03.04.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	03.04.	16:40	StM	Kinderchor II
Fr.	04.04.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Sa.	05.04.	12.00	StM	E 1, Litauer Gemeinde
So.	06.04.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00

Bitte bringen Sie die geweihten Palmbuschen des Vorjahres bis 02.03.2025 ins Pfarrbüro oder in die Sakristei. Damit sie für die Aschenauflegung am Aschermittwoch verbrannt werden können.

Dankeschön



Fest der Liebe

Am Sonntag, den 16.02.2025 lud die Pfarrei St. Matthias anlässlich des Heiligen Valentin's (Valentinstag) zum Fest der Liebe ein.

Die Eucharistiefeier wurde feierlich musikalisch durch die Band St. Sylvester unter der Leitung von Herrn Ruprecht gestaltet. Mit einer gelungenen Mischung von stimmungsvollen Lobpreisliedern trugen sie zum festlichen Rahmen bei.

Pfarrer Tirkey ging in seiner Predigt auf Farben den Regenbogens und die Verbindung zur Liebe ein.

Es wurde auch das Geheimnis der farbigen Tücher, die zwischen den Säulen gespannt waren, gelüftet. Sie symbolisierten die Regenbogenfarben und standen jeweils für eine Station der Liebe in ihren unterschiedlichen Gefühlslagen. Diese wurden den Besucher jeweils praktisch mit hilfreichen Gedanken veranschaulicht, z.B.: durch die Möglichkeit den eigenen Partner zu salben.

Rot für Liebe und Leidenschaft.

Orange für Energie, Dynamik und Konflikte

Gelb für das Sonnenlicht

Grün für das Wachstum der Liebe

Hellblau als Erinnerung an den 7. Himmel

Dunkelblau für gegenseitiges Vertrauen

Violett für nicht so einfache Erfahrungen in der Beziehung

Zum Schluss spendeten Pfarrer Tirkey und Pater Kristopherus den anwesenden Paaren noch den Segen.

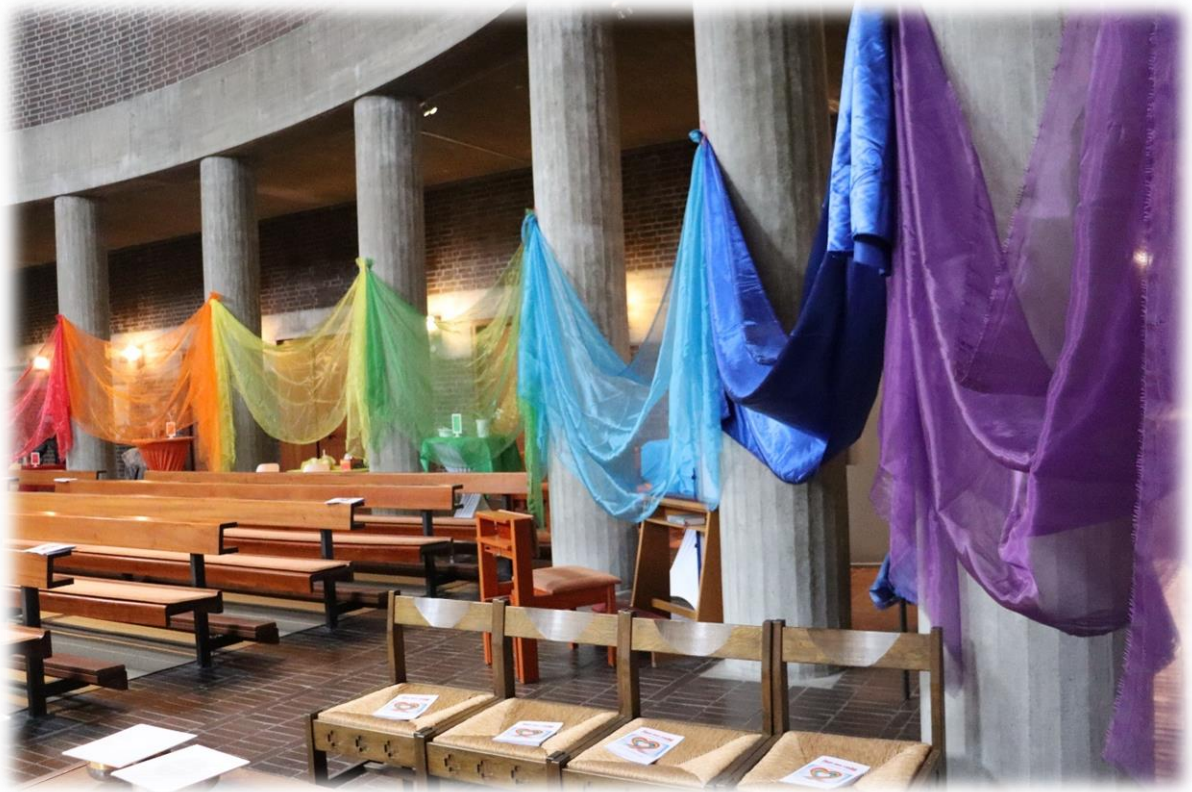
Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Besucher zum gemütlichen Brunch und Beisammensein im Pfarrsaal eingeladen, wo der fleißige Helferkreis unter der Leitung von Frau Maier bereits ein großes Buffet mit vielen köstlichen Speisen liebevoll vorbereitet hatte.

Nicht nur die Tischdeko erinnerte in Herzform an den Anlass, selbst die schönen Kuchen waren entsprechend gestaltet.

Es war rundum ein gelungenes Fest.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben!

Ulrich Holzner



Fotos: Christina Barrella Alam









Patrozinium St. Matthias

Am 23. Februar versammelten wir uns anlässlich des Patroziniums unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Matthias, zum Festgottesdienst. Bereits um 9:00 Uhr traf sich der Kirchenchor zur Probe, um sich auf die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes vorzubereiten. Pünktlich um 10:00 Uhr fanden sich zahlreiche Gläubige in der Kirche ein, um gemeinsam das Hochfest zu begehen. Mit dem traditionellen Matthiaslied begann unser feierlicher Gottesdienst. Ein besonderes Highlight stellte die Predigt dar, die in einer außergewöhnlichen Form gehalten wurde. Statt einer klassischen Ansprache schlüpfte Pater Vijay in die Rolle des Heiligen Matthias und erzählte besonders eindrucksvoll aus dessen Leben. Sehr authentisch und mit vielen lebendigen Details berichtete er vom gesamten Werdegang des Heiligen – von seiner Jugend, seiner Begnung mit Jesus, seiner Berufung als Apostel bis hin zu seiner Verehrung in Trier sowie die Darstellung der verschiedenen Patronate des Heiligen Matthias. So erfuhren wir, dass ihn im Mittelalter die Zimmerleute zu ihrem Patron erkoren haben - übrigens auch die Metzger, beide wegen des Hackebeiles mit dem ihm der Kopf abgeschlagen wurde. Zudem ist er auch Patron der Schaltjahre. Ebenfalls wurde erwähnt, dass er für Liebesorakel angerufen wird – sich dabei





jedoch lieber zurückhält. Trotz der vielen Informationen war die Predigt kurzweilig, unterhaltsam und zu Herzen gehend gestaltet.

Als Pater Vijay schließlich aus der Rolle des Heiligen Matthias heraustrat und seinen äthiopischen Mantel ablegte, honorierten die Gottesdienstbesucher seine originelle Ansprache mit spontanem Applaus. Es war eine würdige und zugleich lebendige Feier zu Ehren unseres Kirchenpatrons, die allen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben wird.

Auch die *Missa Brevis -Orgelsolomesse von Mozart*, gesungen und musiziert von Kirchenchor, Solisten und kleinem Orchester, gab diesem Gottesdienst eine besonders feierliche Note. Als wir alle



gemeinsam „*Großer Gott, wir loben dich*“ anstimmten, war die Kirche erfüllt von Klang, Dank und Hoffnung.

Am Ende des Festgottesdienstes wurden unsere ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder geehrt und verabschiedet. Einen besonderen Dank erhielt Herr Udo Westmar für seine 30-jährige Zugehörigkeit als KV-Mitglied und seine Tätigkeit als Kirchenpfleger seit März 2000. Dieses Amt schien für ihn wie geschaffen zu sein. Als Diplom-Mathematiker hatte er ein besonderes Gespür für Zahlen. Die Korrespondenz formulierte er sachlich, korrekt und dennoch



durchsetzungsstark. Er stand dem Pfarrer sowie dem Pfarrbüro 24 Jahre lang mit Rat und Tat zur Seite.



Herr Albert Hoffmeyer, der 12 Jahre in der KV tätig war, setzte sich besonders für die Arbeitssicherheit ein. Neben seinen Aufgaben als KV-Mitglied unterstützt er uns – hoffentlich weiterhin – als Mesner- und Büroaushilfe. Herr Michael Groß scheidet nach einer Amtsperiode von





sechs Jahren aus. Er war für die Kassenprüfung und die Verwaltung der Wohnungen zuständig, prüfte alles bis ins Detail und opferte viel Zeit für stundenlange Eigentümersitzungen. Alle ausscheidenden Mitglieder wurden mit einem Geschenk und großem Applaus verabschiedet. Anschließend wurde die neue KV vorgestellt. Zunächst die Wiedergewählten: Frau Petry, Frau Peterknecht-Simoni und Herr Grünberger. Von den Neugewählten waren Christian Fende, unser neuer Kirchenpfleger, und Matthias Müller anwesend. Herr Grutza und Herr Seidelmann konnten leider nicht teilnehmen. Auch den „Neuen“ wurde für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen, gedankt und ihnen ein



kleines Geschenk überreicht.

Wie in St. Matthias üblich, lud Pater Vijay im Anschluss in den Pfarrsaal zur Begegnung ein. Die Anzahl der Feiernden übertraf unsere Erwartungen, doch trotz des großen Andrangs fanden alle einen Platz. Das Essen wurde allerdings knapp, sodass schnell noch Nachschub besorgt werden musste. Zum Glück hatten vier fleißige Bäckerinnen leckere Kuchen gespendet, sodass am Ende alle zufrieden waren. Das Begegnungsfest war geprägt von guter Stimmung und vielen anregenden Gesprächen – ein rundum gelungenes Fest. Das Organisationsteam, das sich bereits vor der Messe getroffen hatte und anschließend wieder alles aufräumte, konnte gegen 15:00 Uhr müde, aber zufrieden nach Hause gehen.

Wir können auf ein wunderbares Fest zurückblicken – mal sehen, was sich unser Pater Vijay beim nächsten Mal einfallen lässt!

Petronilla Maier





Pater Vijay sagt mit Quelltopf Dankeschön

Mein Anliegen, den Bedürftigen in meiner indischen Heimat zu helfen, kann ich Dank großzügiger Spende vieler Menschen verwirklichen. Ich



möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihren großzügigen Beitrag zu unserem Quelltopf-Projekt bedanken. Ihre Unterstützung spielt eine entscheidende Rolle bei der Hilfe für die armen und bedürftigen Menschen in meinem Heimatdorf Buchukupara und in der Gegend. Die Ausgabe für unsere Projekte belaufen sich jährlich bei ca. 6.000,00.

Ich freue mich sehr, dass die Menschen tiefgreifende Fortschritte in ihrem Leben machen können. Ihr Engagement ist inspirierend, das Leben der Armen nachhaltig zu verändern. Ich möchte Ihnen mitteilen, dass Ihre Unterstützung sofortige Wirkung zeigt.

Es gibt fortlaufende Unterstützungen (Schule und Bildung) und wir leisten auch gezielt Hilfe. Mit diesem kurzen Bericht gebe ich gern einen Einblick in die Hilfsprojekte.

Schulbildung – Fortlaufende Unterstützung

Im Moment haben wir drei Kinder, die aus dem Quelltopf finanzielle Unterstützung für die Schulbildung erhalten. Zwei Kinder Abhinav und Enzil Tirkey gehen in die „English Medium School“ und Deepti Celina Dang ist auf „Odia Medium School“. Der jährliche Aufwand beträgt ca. 1.400,00 Euro.

Alle drei Kinder stammen aus den armen Bauernfamilien. Ihre Eltern haben geringes Einkommen. Sie sind sehr dankbar und froh über die finanzielle Unterstützung.





Berufsausbildung

Einer unserer Schwerpunkte ist Krankenschwester Ausbildung. Damit ihre Eltern auch ihren eigenen Beitrag leisten sollen, trägt Quelltopf nicht die komplette finanzielle Unterstützung für die Ausbildung. Je nach Einkommen entscheiden wir den Betrag. Es liegt zwischen 500,00 und 1000,00 Euro pro Person im Jahr.



Zu unserer großen Freude haben drei Mädels ihre Ausbildung abgeschlossen: Karuna und Sanjana Tirkey und Monica Kujur. Karuna arbeitet bereits in einem



Krankenhaus. Sanjana und Monica sind frisch mit der Prüfung fertig und werden bald ihr berufliches Leben beginnen. Zwei Mädels sind im Moment in der Ausbildung: Priyanka Kujur und Reshma Lakra. Jedes Jahr nehmen wir eine bis zwei Azubis auf.





Beiträge zur Hausbildung und Haussanierung

Ein ordentliches Dach über dem Kopf zu haben, ist eine halbe Miete. Daher neben Bildung und Ausbildung helfen wir den bedürftigen Menschen, bei der Bildung eines neuen



Hauses und bei der Sanierung des alten Hauses. In den letzten Jahren haben wir mehrer solcher Projekte begleitet. 2025 haben wir zwei Häuser saniert und der Bau eines neuen Hauses ist am

Laufen.

Rami Roshni Kujur:

Sie arbeitet als Köchin und Haushaltshilfe in meiner Heimatpfarre. Sie stammt aus einer kleinen Bauernfamilie. Sie ist sehr dankbar, dass ihr Haus nun mit unserer Spende renoviert ist.





Abhijit:

Er ist behindert und lebt mit seiner Familie. Um Geld zu verdienen, betreibt er einen kleinen Lebensmitteladen und hat eine kleine Werkstatt für Fahrrad und Motorrad. Er bekam Hilfe für die Sanierung seines Ladens und Hauses. Wir haben ihm einen Kühlschrank geschenkt. Die Familie ist überglücklich und sehr dankbar.





Unterstützung der Landwirte

Einige Landwirte haben finanzielle Unterstützung von uns erhalten. Zuletzt wurden zwei Landwirten geholfen, damit sie einen Zaun bauen konnten. Das ist eine große Hilfe für sie, so können sie ohne Sorge zu haben, mehrere Ernten einfahren.



Projektbetreuer vor Ort – Pater Albert Bilung

Pater Alber Bilung ist der Mann vor Ort. Er ist ein Priester meiner indischen

Heimatdiözese, mein Kurskollege und ein treuer Freund seit 1989. Ehrenamtlich und fürsorglich kümmert er sich um die Hilfsprojekte, mit einem sehr geringem Verwaltungsaufwand. Zutiefst bin ich dankbar für seine Unterstützung vor Ort.





Ausblick in die nächsten Projektjahre

Neben fortlaufenden Unterstützungen haben wir für das Jahr 2025 zwei kostenintensive Hausprojekte. Eine Witwe bekommt Hilfe in Höhe von 6.600,00 Euro für den Bau eines neuen Hauses und die andere erhält einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 Euro für die Sanierung eines alten Hauses.



Sehr dankbar wäre ich, wenn Sie meine Projekte weiterhin unterstützen würden. Ihre Spende können direkt in unseren Pfarrbüros abgeben oder per Überweisung, die an die Missionsprokur St. Augustin überwiesen werden.

Spendenkonten:

Wiederkunft des Herrn:

IBAN: DE40 7509 0300 0002 1458 20

BIC: GENODEF1M05

St. Matthias:

IBAN: DE91 7509 0300 0002 1445 14

BIC: GENODEF1M05

Unbedingt angeben:

Verwendungszweck: **Quellentopf P. Vijay**

Vergleťs Gott von ganzem Herzen

Pater Vijay Kumar Tirkey SVD

Email: vijaysvd@web.de; VTirkey@ebmuc.de



Pilgerfahrt auf den Spuren des heiligen Josef Freinademetz

Liebe Pilgerinnen und Pilger,
wir laden Sie herzlich ein zu einer besonderen Busfahrt auf den Spuren des heiligen Josef Freinademetz, einem beeindruckenden Missionar und Heiligen, der sein Leben in den Dienst der Verkündigung des Evangeliums in China stellte.

1. Tag Anreise / Brixen

Busreise von München über den majestätischen Brennerpass nach Brixen. Lehnen Sie sich zurück, entspannen Sie sich und genießen Sie die atemberaubende Landschaft, die an Ihrem Fenster vorbeizieht. Mittagessen in eigener Regie. Nachmittags Stadtführung in Brixen. Lernen Sie heute Brixen kennen, die drittgrößte Stadt Südtirols. Sie befindet sich direkt am Zusammenfluss von Eisack und Rienz und verzaubert mit ihren Lauben und dem weithin sichtbaren Dom vom ersten Augenblick an. Alleen und Parks säumen die Altstadt und laden zum Ausruhen und Verweilen ein. In der Umgebung bestimmen Weingärten und Obstanlagen die Architektur der Landschaft.

2. Tag Hl. Josef Freinademetz

Diesen Tag widmen wir dem Hl. Freinademetz. Wir besuchen sein Geburtshaus in Oies. Hier werden wir viel über sein Leben und Wirken erfahren. Besichtigung des Wallfahrtsortes und Möglichkeit zur stillen Einkehr und zum Gebet an diesem besonderen Ort der Spiritualität. Gemeinsame Feier eines Gottesdienstes. Wir fahren zur Pfarrkirche St. Leonhard unten im Dorf – die Taufkirche des Hl. Freinademetz. Auf dem Friedhof der Kirche ist das Familiengrab der Freinademetz. Führung in der Freinademetzkirche in Milland. Abendessen im Hotel.

3. Tag Schloss Trauttmansdorff

Heute besichtigen Sie die berühmten Gärten des Schloss Trauttmansdorff. Auf einmalige Weise zeigt der Botanische Garten des Schlosses Pflanzen aus aller Welt. In ihrem Winterdomizil fühlte sich einst auch Kaiserin Sissi von Österreich wohl und verhalf der Stadt Meran so zu ihrer Bekanntheit. Nachmittags Rückfahrt nach Brixen und Zeit zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.



4. Tag Dolomitenrundfahrt

Unsere Reise beginnt mit einem örtlichen Reiseleiter im malerischen Pustertal, einer der schönsten Regionen Südtirols. Während der Fahrt können Sie die atemberaubende Landschaft genießen, die von majestätischen Bergen, grünen Wiesen und charmanten Dörfern geprägt ist.

Wir passieren historische Ortschaften wie Bruneck und Toblach durch das Herz der Dolomiten, vorbei an den berühmten Gipfeln wie den Drei Zinnen und dem Rosengarten

Wir erreichen Cortina d'Ampezzo, den „Diamanten der Dolomiten“, einen weltbekannten Wintersportort mit eleganten Boutiquen und einer lebhaften Atmosphäre.

Aufenthalt und Mittagessen in Cortina d'Ampezzo. Nachmittag Rückfahrt von Cortina d'Ampezzo durch das Val Gerdena. Wir verlassen die Stadt und tauchen ein in das Grödnertal,

Genießen Sie atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Dolomitengipfel, darunter die Tofanen, die Cinque Torri und die Sellagruppe.

Vorbei an den Dörfern wie St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein, die mit ihrem traditionellen Charme und ihrer ladinischen Kultur begeistern. Abendessen im Hotel.

4.Tag Bozen und Südtiroler Weinstraße - Alternativ

Die Landeshauptstadt Bozen steht heute als erstes Tagesziel auf dem Programm. Bei einer Führung lernen Sie die Stadt, die inmitten von einmalig schönen Naturlandschaften gelegen ist, näher kennen. In der Stadt laden heimelige Restaurants und Cafes zum Verweilen ein.

Bummeln Sie in den Boutiquen, Märkten und Gourmetläden, für die Bozen weithin bekannt ist. Danach geht es weiter Richtung Südtiroler Weinstraße, wo sich endlose Weinberge und beschauliche Weindörfer wie Tramin oder Eppan, aber auch malerisch gelegene Schlösser befinden. Eingebettet in diese Landschaft liegt der Kalterer See, der zu einem kurzen Stopp einlädt.

5. Tag Rückfahrt

Rückfahrt mit Aufenthalt in Sterzing.

Busreisen Peter Filser
Cities & Alps Travel



Schwierigkeiten bereitet uns das Hotel noch mit den Einzelzimmern. Deshalb steht noch kein Reisepreis fest.